

München, 17.05.2020

Forschungsreaktor Garching: Konsequenzen müssen folgen

Jeder Austritt von radioaktivem Material ist einer zu viel

Angesichts des erheblichen Austritts von radioaktivem C-14 aus dem Forschungsreaktor Garching fordert der SPD-Umweltexperte **Florian von Brunn** konkrete Aufklärung und Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, wie es zu dem Vorfall kommen konnte. Von Brunn dazu: „Zum wiederholten Male gab es Probleme im Forschungsreaktor Garching. Obwohl die Menge des Austritts nicht gefährlich für Mensch und Umwelt sein sollen, dürfen die Betreiber und das Umweltministerium solche Fehler nicht einfach hinnehmen. Konsequenzen müssen folgen, denn jeder Austritt von radioaktiven Materialien ist einer zu viel.“

Der SPD-Experte sieht insbesondere die Staatsregierung in der Pflicht, jetzt umfassende Nachforschungen und Aufklärungsarbeit anzustellen und die Bevölkerung in Zukunft rechtzeitig über Probleme beim Forschungsreaktor Garching zu informieren.